

„Lass mich erkennen Deine Wege!“

Mit Gott unterwegs

Impulsnachmittag HdB Ibk, 25.1. 2020

Aufbrechen wie Abram Gen 12,1–3, mit Ausrüstung Eph 6,14–17,
einfach wie Jesu Jünger Lk 10,4, im Schutz Jhwhs Ps 121,8

+ *Meditation*: Wege in den Bergen und die Psalmen

Ps 5,8–9; 16,11; 17,5; 18,20.30.37; 23,4–5; 24,3; 25,4 (s. Titel)

→ (Besinnung) Wie verlief mein Lebensweg? Was ist besonders tief gegangen?

Drei Ebenen: a) die zu den Exerzitien Kommenden

b) wir als sie Begleitende

c) Parallelen zum Leben

In Ruhe beginnen: Ps 131; 2 Sam 7,18 sich vor Jhwh niedersetzen wie David

Vorsicht vor falschen Wegen! Ps 1,1; 15,3; Dekalog (Ex 20: acht Verbote)

„Bahnt den Weg Jhwhs!“ Jes 40,3–5;

auch für ‚Blinde‘: Jes 42,16

Wichtig sind Ruhemomente: Gen 2,2; Num 33; 1 Kön 19,4–8

Gottes Zusagen „Fürchte Dich nicht!“ Gen 15,1;

nicht eigene Kraft Ps 33,16.18; Koh 9,11; doch auch ‚üben‘: Ps 1,2

Vertrauen auf Jhwh gewinnen: Jer 17,5–8; 32,17;

Jes 30,15

in Gottes Nähe gelangen: Ps 27,5; 43

mit einfachen Mitteln: Sach 9,9;

und oft auch ‚leicht‘: Mt 11,30

führend zu Freude und Freiheit: Hab 3,19; Ps 30,12; Joh 10,10;

zu neuem, tiefem Frieden: Ps 23,2–3; 62,2–3.6–7;

zu Weitung der Wahrnehmung: 1 Sam 16,7;

und zum Lob Gottes: Ps 8,2; 104,33

→ kurze Anweisungen: Ziel ist, dass die Übenden selbst direkt mit Gott sprechen;

wichtig sind Wiederholungen

sowie die Tages- und Wochenrückblicke